

Pressemitteilung vom 19.07.2021

**Gehaltsschere bei Fach- und Führungskräften: So viel mehr verdienen Chefs**  
Führungskräfte verdienen jährlich mehr als doppelt so viel wie Fachkräfte. Das ergibt eine aktuelle Auswertung des Vergleichsportals GEHALT.de. Dafür haben die Vergütungsexpert\*innen 224.474 Datensätze von Fach- und Führungskräften nach Region, Branche und Geschlecht ausgewertet. Das Ergebnis: Fachkräfte verdienen jährlich rund 41.900 Euro, während Führungskräfte 96.300 Euro beziehen. In der Kulturbranche liegen die Gehälter zwischen Fach- und Führungskräften am dichtesten beieinander, während der Unterschied in der Steuerberatungsbranche am größten ist.

Führungskräfte, die Personalverantwortung tragen und sich somit um die Führung, Unterstützung und Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter\*innen kümmern, beziehen fast 130 Prozent mehr Gehalt als Fachkräfte. Somit erhalten Beschäftigte ohne Personalverantwortung (Fachkräfte) jährlich rund 54.400 Euro weniger.

### **Gehaltsschere in Sachsen-Anhalt geht am weitesten auseinander**

Im Regionalvergleich stechen besonders Bundesländer mit einem geringen Gehaltsniveau hervor. In Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern liegen die Gehälter zwischen Fach- und Führungskräften am weitesten auseinander (zwischen 138 und 144 Prozent). Wohingegen die Einkommensschere zwischen Fach- und Führungskräften in Bundesländern mit einem hohen Gehaltsniveau vergleichsweise gering ist: Am niedrigsten ist sie in Berlin (124 Prozent), Hamburg (119 Prozent) und Baden-Württemberg (116 Prozent).

„Führungskräfte sind mobiler und eher dazu bereit, den Arbeitsstandort zu wechseln als Fachkräfte. Unternehmen müssen somit in Bundesländern mit geringem Gehaltsniveau die Einkommen für Führungskräfte deutlich in Richtung Bundesdurchschnitt anpassen, um sich im Wettbewerb behaupten zu können“, so Dr. Korbinian Nagel, Arbeitsmarktökonom bei Gehalt.de.

### **Der Aufstieg zur Führungskraft lohnt sich in der Kulturbranche am wenigsten**

Im Branchenvergleich herrscht die geringste Gehaltslücke zwischen Fach- und Führungskräften in der Kulturbranche vor. Während Fachkräfte hier jährlich rund 38.400 Euro verdienen, beziehen Führungskräfte mit rund 64.600 Euro rund 68 Prozent mehr. Auch in der Luftfahrt liegen die Einkommen mit 57.800 Euro (Fachkräfte) und 102.900 Euro (Führungskräfte) relativ dicht beieinander (Gehaltsunterschied von 78 Prozent). „Der Gehaltsunterschied zwischen Fach- und Führungskräften in der Luftfahrt ist vergleichsweise niedrig, da Fachkräfte in dieser Branche oft prestigevolle Berufe einnehmen, deren Gehaltsniveau überdurchschnittlich hoch ist und einem regionalübergreifenden Standard folgen“, so Dr. Nagel weiter.

## **Größte Gehaltsschere in der Steuerberatung**

Die größte Gehaltsdifferenz zwischen Fach- und Führungskräften gibt es in der Steuerberatung: Hier verdienen Beschäftigte ohne Personalverantwortung jährlich rund 37.600 Euro, während Beschäftigte mit Personalverantwortung rund 112.400 Euro erhalten (Gehaltsunterschied von 199 Prozent). Ähnlich sieht es in der Rechtsberatung aus: Die Einkommensschere zwischen Fach- und Führungskräften liegt hier bei rund 73.700 Euro (195 Prozent).

„Der Einkommensunterschied bei Fach- und Führungskräften ist in der Steuer- und Rechtsberatung besonders ausgeprägt, da ein großer Teil der Fachkräfte aus nicht-akademischen Angestellten mit eher niedrigen Gehältern besteht. Anwälte und Steuerberater mit Personalverantwortung haben oft einen akademischen Hintergrund, arbeiten in größeren Konzernen und werden dadurch in der Regel überdurchschnittlich entlohnt“, so Dr. Nagel weiter.

## **Chefs in der Automobilindustrie verdienen fast 57.000 Euro mehr als Fachkräfte**

In der Autoindustrie beziehen Führungskräfte mit 110.800 Euro jährlich mehr als doppelt so viel wie Beschäftigte ohne Personalverantwortung (54.300 Euro). In der Finanzbranche ist der Gehaltsunterschied gar noch etwas größer: Führungskräfte erhalten hier rund 60.200 Euro (115 Prozent) mehr als Fachkräfte. Im Lebensmitteleinzelhandel liegt das Gehaltsniveau noch weiter auseinander: Hier beziehen Beschäftigte ohne Personalverantwortung rund 31.400 Euro, während Führungskräfte rund 71.000 Euro erhalten (Gehaltsunterschied von 126 Prozent).

## **Ist das hohe Gehalt von Führungskräften gerechtfertigt?**

Beschäftigte in Führungspositionen verdienen größtenteils mehr als doppelt so viel wie Fachkräfte. Doch rechtfertigt die Personalverantwortung den hohen Gehaltsunterschied? Wir haben zwei Expertinnen zu diesem Thema befragt:

„Führungskräfte verantworten im Vergleich zu Fachkräften im Regelfall ein wesentlich höheres Budget und haben Personalverantwortung. Parallel geht damit oft einher, dass ein Studium oder langjährige Erfahrung vorausgesetzt wird. Würde eine Stelle als Führungskraft nicht auch finanziell lukrativer sein, würde es zwangsläufig langfristig keine Bewerber auf diese Stellen geben.“ so Marion Weckes, ehemalige Expertin der Hans-Böckler-Stiftung mit den Schwerpunktthemen Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung sowie Frauen in Führungsgremien.

„Eine erfolgreiche Führungskraft muss motivieren, delegieren und gut kommunizieren können. Doch häufig sind auch mühsame Diskussionen zu führen und unliebsame Entscheidungen zu treffen. Am Ende müssen die Ergebnisse stimmen. Führungskräfte müssen sich an ihrem Beitrag zum Unternehmenserfolg messen lassen. Und das rechtfertigt sicherlich auch eine höhere Vergütung“, so Karin Schwaer, Wirtschaftsjuristin und Gehaltscoach für Fach- und Führungskräfte.

## Datenüberblick

### Allgemein

Position	Q1	Median	Mittelwert	Q3
Fachkräfte	33.629 €	41.928 €	46.373 €	54.192 €

Position	Q1	Median	Mittelwert	Q3	Prozentualer Gehaltsunterschied zu Fachkräften
Führungskräfte	76.660 €	96.342 €	110.429 €	122.479 €	130

### Regionalvergleich

Bundesland	Median Fachkräfte	Median Führungskräfte	Gehaltsunterschied in Prozent
Sachsen-Anhalt	33.718 €	82.413 €	144
Schleswig-Holstein	37.808 €	91.158 €	141
Mecklenburg-Vorpommern	32.749 €	77.976 €	138
Rheinland-Pfalz	41.297 €	97.978 €	137
Saarland	40.124 €	94.181 €	135
Niedersachsen	39.087 €	91.798 €	135
Sachsen	34.221 €	80.461 €	135
Thüringen	34.827 €	81.548 €	134
Brandenburg	34.100 €	79.866 €	134
Nordrhein-Westfalen	42.505 €	98.136 €	131
Bayern	43.868 €	99.389 €	127
Bremen	40.850 €	92.507 €	126
Hessen	44.966 €	101.343 €	125
Berlin	39.676 €	88.712 €	124
Hamburg	44.467 €	97.358 €	119
Baden-Württemberg	45.490 €	98.476 €	116

Geringster prozentualer Gehaltsunterschied bei Fach- und Führungskräften (Branchen)	Median (Fachkräfte)	Median (Führungskräfte)	Prozentual
Kultur	38.398 €	64.579 €	68,2
Luftfahrt	57.777 €	102.894 €	78,1
Soziale Einrichtungen	32.333 €	60.007 €	85,6

Größter prozentualer Gehaltsunterschied bei Fach- und Führungskräften (Branchen)	Median (Fachkräfte)	Median (Führungskräfte)	Prozentual
Steuerberatung	37.589 €	112.388 €	199,0
Rechtsberatung	37.826 €	111.517 €	194,8
Konsum- & Gebrauchsgüter	49.714 €	141.594 €	184,8

Ausgewählte Branchen	Median (Fachkräfte)	Median (Führungskräfte)	Prozentual
Lebensmitteleinzelhandel	31.433 €	70.952 €	125,7
E-Commerce	35.680 €	87.603 €	145,5
Automobilindustrie	54.266 €	110.823 €	104,2
Finanzbranche	52.146 €	112.347 €	115,4
Pharmaindustrie	53.987 €	125.603 €	132,7

## Methodik

Die Vergütungsspezialist\*innen von Gehalt.de analysierten insgesamt 224.474 Datensätze von Fach- und Führungskräften nach Region, Branche und Geschlecht. Alle Angaben im Text liegen als Jahresbruttogehälter, hochgerechnet auf eine 40-Stunden-Woche und im Median vor.

## Über die Kampagne – Gehalt.de als #Tabubrecher

Gehalt.de setzt sich dafür ein, mit dem Tabuthema *Gehalt* in Deutschland zu brechen, um somit für mehr Transparenz zu sorgen und eine faire, gleichberechtigte und marktgerechte Vergütung zu erreichen. Dazu veröffentlichen die Gehaltsexpert\*innen regelmäßig datenbasierte Kampagnen, die tabuisierte Themen im Gehaltskontext beleuchten. Die vorliegende Auswertung ist der Teil der Reihe „Gehaltsgefälle in Deutschland“.

## So lesen Sie die Daten

Der Median beschreibt die Mitte aller Daten: 50 Prozent liegen über dem Wert, 50 Prozent darunter. Der Median ist daher genauer als der Durchschnittswert, der durch Ausreißer verzerrt werden kann.

## Über die Gehalt.de GmbH

Gehalt.de ist das führende Gehaltsportal im deutschsprachigen Raum und gehört zur Gehalt.de GmbH. Das Hamburger Unternehmen wurde 1999 gegründet und spezialisiert sich auf digitale Vergütungsdienstleistungen für Arbeitgeber\*innen und Arbeitnehmer\*innen. Zu den weiteren Marken gehören Gehaltsvergleich.com und das Firmenkundengeschäft Compensation Partner. Seit 2019 ist die Gehalt.de GmbH mehrheitlich Bestandteil der StepStone Gruppe.

## Kontakt:

Nick Marten  
 Leiter Kommunikation  
 Gehalt.de GmbH  
[marten@gehelt.de](mailto:marten@gehelt.de)  
 Tel: 040 4134 543 900  
 Mobil: 0170 / 9165870